

17:00 Uhr

Koproduktion der Musiktheatergruppe Alte Feuerwache, Band Kuruba und Bühnen-AG GS Nützenberger Straße

Superhelden-Kindercamp

Eigenproduktion

Leitung: Dörte Bald, Bettina Daug, Anne Jonas-Ulbrich, Björn Krüger
ab 5 Jahren

Auch Superhelden haben Probleme – manchmal mit ihren Kindern. Zum Glück gibt es das Superhelden-Kindercamp an der Gathe mit dem strengen Lehrer Thor. Hier schickt Spiderman sein Kind hin, damit es seine Angst vor Spinnen überwindet. Der hartherzige Joker möchte, dass seine Tochter dort endlich lernt, sich kein „happy end“ sondern ein böses Ende zu wünschen. Doch statt sich auf den Unterricht zu konzentrieren, entscheiden sich elf kleine Superhelden für einen verbotenen Ausflug in die Kanalisation, wo sie eine geheimnisvolle Entdeckung machen. Plötzlich sind sie auf den Spuren eines skrupellosen Investors, der für Wuppertal einen gefährlichen Plan hat.

Freitag, 30.6.2017

12:00 Uhr

Doppelvorstellung

Wahlpflichtkurs

„Darstellen & Gestalten“, Jgst. 7 der Gesamtschule Langerfeld

A Chorus Line

Musicalbearbeitung von Yvonne Laudon und Christiane Schröder

Leitung: Yvonne Laudon, Christiane Schröder
ab 11 Jahren

Um Traum und Wirklichkeit, Schein und Sein dreht sich alles in der Collage von Tanz- und Spielelementen, die das Ensemble in thematischer Anlehnung an das bekannte Musical „A Chorus Line“ auf der Bühne präsentieren wird.

Theaterklasse 8e der Gesamtschule Else-Lasker-Schüler

High-School-Musical

Eigenproduktion

Leitung: Marina Butuzov, Karsten Korrell
ab 11 Jahren

Die 15jährige Estelle, gerade mit ihrer Familie in eine amerikanische Kleinstadt gezogen, berichtet ihrem Tagebuch vom ersten Tag in der neuen Schule und davon, was um sie herum geschieht. Schnell lernt sie ganz unterschiedliche Leute kennen, die miteinander konkurrieren. Da gibt es die netten Nerdmädels, die von der forschen Maya angeführten, selbstverliebten Tussis, und die Mädchen der Tanz-AG, die noch Mittänzerinnen suchen. Die Ereignisse nehmen ihren Lauf, als das große Schulfest naht, für das die Tanz-AG einen Auftritt plant.

19:00 Uhr

Weißer Herzen

Way to life

von Ammar Alfahel

Leitung: Akram Al Homsy
ab 13 Jahren

Der Krieg in Syrien. Eine syrische Familie versucht trotzdem in ihrer Heimat zu bleiben. Als aber das Leben zu gefährlich wird, flüchtet sie. „Way to life“ erzählt von den Gefahren der Flucht, aber auch von den Hürden des Asylweges, der in Deutschland zu beschreiten ist.



Immer aktuell:

www.jungestheaterfestival-wtal.de

Spielstätte

Haus der Jugend Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4-6
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 563 64 44
www.hdj-online.de

Kartenvorverkauf

Haus der Jugend Barmen

Mo – Fr 10:00-19:00 Uhr
Sa 10:00-13:00 Uhr

Internet

über www.wuppertalhive.de und die angeschlossenen VVK-Stellen. Kartenreservierung für Klassen/Gruppen per E-Mail an martina.wagner@stadt.wuppertal.de

Bitte beachten!

Karten für die Vorstellung von „Tote Mädchen lügen nicht“ im Theater im Berufskolleg, Bundesallee 222, 42103 Wuppertal, müssen beim Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater telefonisch unter (0202) 899154 oder per E-Mail an info@kinderjugendtheater.de reserviert werden.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Eintrittspreise

Einzelkarten

Kinder/Jugendliche 2 €
Erwachsene 3 €

Festivalkarte

Kinder/Jugendliche 7 €
Erwachsene 9 €

Besitzern von Festivalkarten wird eine vorherige telefonische Platzreservierung für die jeweilige Vorstellung empfohlen, da es keine Platzgarantie gibt. Teilnehmer/innen des Jungen Theaterfestivals Wuppertal erhalten gegen Vorlage ihres Festivalpasses Freikarten zu allen Vorstellungen, solange das Kontingent reicht. Rechtzeitige Reservierung ist unbedingt erforderlich. Begleitpersonen von Schulklassen/Gruppen haben freien Eintritt.

Öffentlichkeitsarbeit/Redaktion

Susanne Lenz, Wuppertal

Gestaltung

Farina Ruß (Berufskolleg am Haspel) in Zusammenarbeit mit KD17, Wuppertal

Eine Veranstaltung von



Mit Unterstützung von



Lasst uns Theater machen!

Wie das geht, zeigen 18 Theatergruppen ganz unterschiedlicher Herkunft acht Tage lang im Haus der Jugend Barmen. Das Kulturzentrum öffnet seine Pforten vom 23. bis 30. Juni für das Junge Theaterfestival Wuppertal. Rund 410 Beteiligte im Alter zwischen vier und 30 Jahren stellen auf den Brettern, die die Welt bedeuten können, ihre Theaterarbeiten vor.

Eine große Vielfalt an Formen und Formaten zeichnet das Festival aus. Märchenbearbeitungen und Inszenierungen zeitgenössischer Theatertexte sind ebenso dabei wie Musicals und für das Theater adaptierte Romane. In den Eigenproduktionen verhandeln die Darstellerinnen und Darsteller Träume, Gefühle, Pubertät, Helden oder den Wandel von Ort und Zeit. Das Thema Flucht haben mehrere Ensembles zum Gegenstand ihrer Inszenierungen gemacht, darunter ein Ensemble syrischer Flüchtlinge.

Diesem kulturellen Engagement von jungen Menschen und ihren Spielleitungen eine öffentlichkeitswirksame und professionelle Plattform zu schaffen, ist die Idee der Theaterwoche. Dafür setzen sich die Macherinnen und Macher des Festivals seit 2009 ein.

Und dieser professionelle Rahmen kostet Geld. Geld, das wir als Veranstalter nicht allein aufbringen können. So ist es wieder erfreulich, dass die Theatertage finanzielle Hilfen aus der Stadt erhalten. Dafür gilt den Förderern, zu deren Selbstverständnis es gehört, Kunst und Kultur von jungen Menschen zu unterstützen, unser Dank: für 2017 der Jackstädt Stiftung, der Stiftung Kalkwerke Oetelshofen, der Stadtparkasse Wuppertal, den Wuppertaler Stadtwerken und erstmals auch der Bayer Pharma AG.

Den repräsentativen Schirm über das Festival hält in diesem Jahr zum ersten Mal der künftige Intendant des Wuppertaler Schauspiels und Schauspieler Thomas Braus. Wie schön, wenn die Profis der Darstellenden Kunst so ein Zeichen setzen.

Sichtbar wird das Festival in Wuppertal mit einem Plakat, das aus einem Gestaltungswettbewerb am Berufskolleg am Haspel hervorgegangen ist. Der Wettbewerb fand 2017 zum zehnten Mal in dieser Kooperation statt. Gemeinsam mit einer Wuppertaler Designerin konnten die angehenden Gestaltungstechnischen Assistentinnen und Assistenten mit dem Schwerpunkt Medien ihre Ideen entwickeln und ausarbeiten. Die Entwürfe sind in einer kleinen Ausstellung während des Festivals im Foyer des Festivalzentrums zu sehen.

Wir heißen alle herzlich willkommen: die Akteurinnen und Akteure des Festivals, die sich hier austauschen können über das Theatermachen, und das Publikum, das erleben wird, wie anregend Kultur für beide Seiten sein kann.

Programm

Freitag, 23.6.2017

10:00 Uhr

Close-Up-Ensemble am Haus der Jugend Barmen

tenebris

Eigenproduktion von Charlotte Arndt und Dilara Baskinci
Leitung: Charlotte Arndt, Dilara Baskinci
ab 13 Jahren

In einer Zeit, in der das Thema Flucht von allen Seiten auf die Gesellschaft hereinstürzt, wagt das Ensemble den Versuch, eine neue, eher unbeachtete Perspektive aufzuzeigen: Was wäre, wenn wir stille Beobachter um und über uns hätten, die unsere Taten, aber auch Untaten mit ansähen? Würden wir unsere Taten überdenken oder ... würden wir uns in den Schutz der Unwissenheit flüchten?



17:00 Uhr

Festivalleröffnung

durch den Schirmherrn Thomas Braus
Im Anschluss: Ausschnitte aus Festivalproduktionen

Samstag, 24.6.2017

18:00 Uhr, Theater im Berufskolleg

Theaterclub Lampenfieber am Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater

Tote Mädchen lügen nicht

Szenische Lesung nach dem gleichnamigen Buch von Jay Asher
Leitung: Lars Emrich
ab 14 Jahren

Das Stück wird aus produktionstechnischen Gründen im Theater im Berufskolleg gezeigt.

Als Clay Jensen aus der Schule nach Hause kommt, findet er ein Päckchen mit Kassetten vor. Er legt die erste in einen alten Kassettenrekorder, drückt auf „Play“ – und hört die Stimme von Hannah Baker, seiner ehemaligen Mitschülerin. Hannah, die sich vor zwei Wochen umgebracht hat. Mit ihrer Stimme im Ohr wandert Clay durch die Nacht, und was er hört, lässt ihm den Atem stocken. Dreizehn Gründe sind es, die zu ihrem Selbstmord geführt haben, dreizehn Personen, die daran ihren Anteil haben. Clay ist einer davon ...

21:00 Uhr

BUnT der Bergischen Universität Wuppertal

Verletzte Jugend

Schauspiel von Falk Richter
Leitung: Maren Becker, Victoria von Polheim
ab 18 Jahren

Drei Freunde treffen sich in einer kalten Nacht zu einem exzessiven Wiedersehen, eine Geburtstagsparty in der gemeinsamen Wohnung, zehn Jahre nach Ablauf des Jugendbonus. Was ist geblieben von den alten Entwürfen und Utopien? Und den großen Liebeschwüren? Die drei feiern einen

seltsam lebenshungrigen Abgesang auf Effizienz, Kommerz, Ehe, Kinderkriegen, Condoleezza Rice, Justin Timberlake und alles, was das Leben nicht mehr lebenswert sein lässt.



Sonntag, 25.6.2017

13:00 Uhr

IB Jugendtheater des JMD Wuppertal/Internationaler Bund e.V.

Romeo und Julia – reloaded

Schauspiel von Norbert Franck
Leitung: Valentina Kiss, Buket Uzun
ab 8 Jahren

Ein Schulzentrum ... irgendwo: Realschüler Romeo, der Sohn eines italienischen Eisverkäufers, verguckt sich in die Gymnasiastin Julia, als er sich bei einer Theaterprobe des Gymnasiums einschleicht. Der Konflikt ist vorprogrammiert, prallen doch hier zwei soziale Welten aufeinander, deren Annäherung von der Schulleiterin des Gymnasiums nicht gerade unterstützt wird. Julia aber findet Gefallen an dem ‚Underdog‘ Romeo. Der Klassiker von William Shakespeare wird hier in einem neuen Gewand präsentiert.

17:00 Uhr

Kinderchor der Bergischen Musikschule

Das geheime Leben der Piraten

Kindermusical von Andreas Schmittberger
Leitung: Andrea Anders
ab 6 Jahren

Käpi'n Danton und seine Piraten finden eine Flaschenpost und begeben sich auf Schatzsuche. Gemeinsam und mit Hilfe ihrer Gefangenen, der Prinzessin Filomena, meistern sie alle Gefahren – und finden etwas Unerwartetes. Der Kinderchor bringt dieses Piratenstück voller Überraschungen und mit einer musikalischen Mischung von Riverdance, Celtic Folk, Tango- und Reggae-Elementen auf die Bühne.

Montag, 26.6.2017

10:00 Uhr

Theater-AG 5-7 am Gymnasium Am Kothen

Verrückt, diese Irdlinge

Schauspiel von Franz Klingelhöfer
Leitung: Lea Lindemann
ab 10 Jahren

Ein Außerirdischer begibt sich mit drei Schülern auf eine Studienreise zur Erde. Nach und nach erfährt die Gruppe immer mehr über die Menschen und ist entsetzt über deren Oberflächlichkeit, Gewalttätigkeit, Sprach- und Werteverfall. Doch am Ende tauschen sie sich aus: Die Schüler bleiben auf der Erde, um weitere Studien zu betreiben und den Menschen zu helfen, und der Lehrer nimmt Irdlinge mit auf seinen Stern, um deren Forschungen voran zu treiben.

14:00 Uhr

Elseöe der Gesamtschule Else-Lasker-Schüler

KIDZ.

Einfach wir.

Eigenproduktion
Leitung: Angela del Vecchio, Sandra Bundesmann
ab 9 Jahren

Wovon sie träumen, was sie nicht mögen, was sie tun würden,

wenn sie Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler wären ... Wie sie sich fühlen und gefühlt haben auf dem Weg, den sie gehen, ihre Schuhgröße ... Das Publikum kann die Kids ein wenig kennenlernen, ihre Gedanken und Gefühle: ausgedrückt in Wort und Bewegung.

17:00 Uhr

Theatergruppe Rehsiepen des Jugendzentrums Ronsdorf/ Stadtteiltreff Rehsiepen

Märchenchaos

Eigenproduktion nach Märchen der Brüder Grimm
Leitung: Ina Benger-Diederichs
ab 4 Jahren

Da hat doch jemand die Märchen-Koordinator-Kugel ganz falsch benutzt. Das hat merkwürdige Folgen, denn in der schönen Märchenwelt gerät daraufhin so einiges durcheinander. Ob da noch etwas zu retten ist?



Dienstag, 27.6.2017

11:45 Uhr

DuG-Kurs, Jahrgang 7 an der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg

Schwere Zeiten

Eigenproduktion
Leitung: Katinka Klinghammer, Petra Moll
ab 10 Jahren

„Am Gesicht drücken wir rum wie ein Bildhauer am nassen Lehm-schädel. Im Fitness-Center zwingen wir die Muskeln hervor, bis uns das Essen hochkommt. Ansonsten schlagen wir die Zeit tot ...“ Das Ensemble blickt humorvoll und mit einem Augenzwinkern auf die Pubertät, auf schwere Zeiten eben.



14:15 Uhr

SiSaL-Theatergruppe der Hauptschulen Wichlinghausen und Oberbarmen und der Gesamtschule Langerfeld

Traumfänger

Eigenproduktion
Leitung: Nicole Harnischmacher, Brit Sommerfeld und das SiSaL-Team
ab 10 Jahren

Warum träumen wir eigentlich? Und wer steckt hinter unseren Träumen? Die vier Jugendlichen Alina, Nina, Leon und Timo sind der Ursache von Träumen auf der Spur. Durch einen Traumfänger landen sie in den Traumwelten, die von der Fee der Alpträume, Doimara, beherrscht werden, und erleben spannende Abenteuer, in denen Doimaras Gehilfinnen ihnen so manchen Streich spielen. Doch zum Glück gibt es Olivia, die Fee der guten Träume. Und auch der Sandmann spielt eine entscheidende Rolle.

Mittwoch, 28.6.2017

10:00 Uhr

Theater-AG der Grundschule Rottsieper Höhe

Märchenreich

Theaterstück von Hans-Jürgen Soll
Leitung: Evelyn Werner, Manon Wichmann
ab 6 Jahren

Cinderella gerät mit ihrem Bruder in einen bösen Streit über Märchen und die Märchenwelt, an die sie so gar nicht glauben kann. Doch genau dort erwacht sie und begegnet manch bekannten Märchenfiguren. Eine Hexe verzaubert sie, aber Zwerg Diggi kann Cinderella retten und hilft ihr, wieder nach Hause zu gelangen. Und wie heißt es so schön: Ende gut, alles gut!

12:30 Uhr

Theater-AG der Grundschule Küllenhahn

Piraten lesen nicht

Theaterstück von Stefanie Horinek
Leitung: Marga Grunewald, Birgit Poppel
ab 6 Jahren

Oh, das Piratenleben ist heutzutage nicht einfach: Man muss gute Beute machen, aber wenn das Essen knapp ist, fällt das schwer. Und wie schwer ist es, die Chance eines schönen Zufalls zu nutzen, wenn man nicht lesen kann, erfährt die Piratenmeute in dieser musikalischen Geschichte. Vielleicht ist Lesen lernen ja doch nicht so verkehrt? Stärken und Schwächen annehmen in einer Gemeinschaft, in der eigentlich alle nur persönliche Interessen kennen und die eigenen Regeln im Kopf haben, darüber lässt dieses oft amüsante Stück unterhaltsam nachdenken.

15:00 Uhr

Wupperspuren

Wupperspuren – Neues Stück

Eigenproduktion
Leitung: Veysel İşik, Ali Mahmoud, Friederike Mevissen, Katharina Schleicher, Donata Weinbach
ab 12 Jahren

Das Stück der Theaterinitiative fragt nach dem Zusammenhang von Ort und Leben(swelten). Wie verändert sich unser Leben durch einen Ortswechsel? Wie erinnern wir uns an Orte? Und wie erinnern sich Orte an uns? Die Schauspielerinnen und Schauspieler präsentieren mit ihren Geschichten eine sehr persönliche Collage ihrer Lebenswelt. Im Zentrum steht aber auch die Theatergruppe als solche, die nach den Grenzen des Darstellbaren und ihrer eigenen Darstellbarkeit fragt. Teile des Stückes werden in arabischer und kurdischer Sprache gespielt.

Donnerstag, 29.6.2017

10:00 Uhr

Musikgruppe der Kita Bethesda in Kooperation mit der Bergischen Musikschule

Die Heinzelmännchen von Köln

Kindermusical
Leitung: Andrea Anders, Ann-Kathrin Lübcke
ab 3 Jahren

Die fleißigen Männchen kommen still und heimlich in der Nacht, um den Menschen zu helfen. Doch die Frau des Schneiders kann ihre Neugierde nicht zügeln und vertreibt so die kleinen Helfer. Die berühmte Geschichte der Heinzelmännchen von Köln wird musikalisch gerahmt von zahlreichen Liedern.

14:15 Uhr

Wahlpflichtkurs „Darstellen & Gestalten“, Jgst. 8 der Gesamtschule Langerfeld

Die Zeitreise – ein Spacetrup durch vier Jahrzehnte Jugendkultur

Eigenproduktion
Leitung: Norbert Schiffer
ab 8 Jahren

Die Gruppe nimmt ihr Publikum mit auf eine interessante Reise durch vier Jahrzehnte Jugendkultur, die im Jahr 2017 auf einer ausgelassenen Party ihren Anfang nimmt. Tagelange Odysseen durchs Weltall, seltsame Zeitsprünge und immer wiederkehrende Familienszenen und -diskussionen spielen dabei wichtige Rollen.

